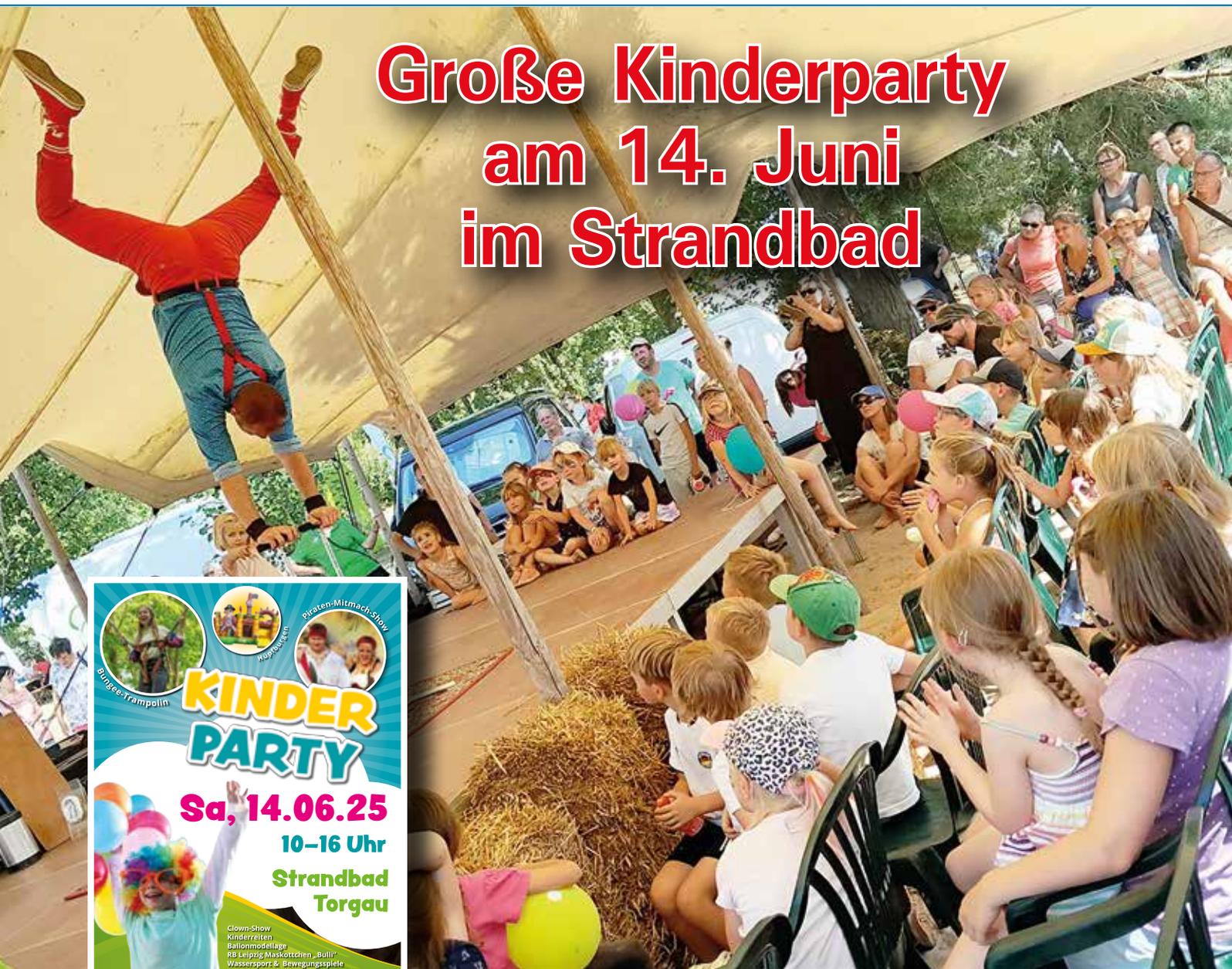


# TORGAUER STADTZEITUNG

**Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Torgau mit den Ortsteilen:**  
Beckwitz, Bennewitz, Graditz, Kranichau, Kunzwerda, Loßwig, Melpitz, Mehderitzsch,  
Repitz, Staupitz, Welsau, Werda, Weißnig, Zinna



## Große Kinderparty am 14. Juni im Strandbad

**KINDER PARTY**  
Sa, 14.06.25  
10-16 Uhr  
Strandbad Torgau

Präsen-Mitmach-Show  
Ringe- & Trampolin  
Wippen  
Clown-Show  
Kinderreizen  
Ballonmodellage  
RB Leipzig Maskottchen „Bulli“  
Wassersport & Bewegungsspiele  
Kreativangebote & Kinderschminken

Tolle Bühnenprogramme werden die Kinder aber auch die Eltern und Großeltern wieder begeistern. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8.  
Foto: Stadtwerke Torgau



## Redaktionsschluss Amtsblatt für die Ausgaben Juli 2025

Redaktionsschluss Mo. 16. Juni 2025

Erscheinungsdatum Sa. 05. Juli 2025

Wir bitten dringend, die Zeiten für den Redaktionsschluss des Amtsblattes zu beachten!

## IMPRESSUM

### ERSCHEINUNGSWEISE:

Das Amtsblatt der Stadt Torgau erscheint jeweils einmal zu Beginn des jeweiligen Monats und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Torgau, Herr Simon, oder der jeweilige Vertreter im Amt. Eingereichte Manuskripte erheben keinen Anspruch auf Veröffentlichung bzw. Vollständigkeit. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

Sachsen Medien GmbH, Elbstraße 3, 04860 Torgau vertreten durch Geschäftsführung: Björn Steigert, Carsten Dietmann  
E-Mail: info@sachsen-medien.de

### HERAUSGEBER:

Stadt Torgau,  
Markt 1, 04860 Torgau

### VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:

Stadt Torgau, Pressesprecherin Eileen Jack  
Telefon: 03421 748115  
E-Mail: e.jack@torgau.de

### HERSTELLUNG/VERTRIEB:

Sachsen Medien GmbH,  
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Diesen QR-Code scannen und das Amtsblatt online lesen.



**Sie haben kein Amtsblatt erhalten?  
Bitte informieren Sie uns  
unter Telefon: 0341 21815425**

**Für Fehler im Amtsblatt wird  
grundsätzlich keine  
Haftung übernommen.**

**Die nächste  
Ausgabe der Stadtzeitung  
erscheint am 05. Juli 2025.**

## Einladung zum Unternehmerstammtisch der Stadt Torgau

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Stadtverwaltung Torgau lädt Sie herzlich zum Unternehmerstammtisch Stadt Torgau ein.

**Datum:** 26. Juni 2025

**Uhrzeit:** 18:15 Uhr

**Ort:** Stadtverwaltung Torgau, Markt 1, Ratssaal

**Erfolg entsteht im Austausch – lassen Sie uns gemeinsam neue Ideen entwickeln und voneinander lernen.**

Der Unternehmerstammtisch bietet Ihnen in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region auszutauschen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und über aktuelle Themen rund um Wirtschaft und Standortentwicklung zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, bitte melden sie sich bis zum 18.06. 2025 über das Beteiligungsportal der Stadt Torgau an und nutzen sie dafür neben stehenden QR Code.



## ■ Wussten Sie schon...?

### Hundesteuermarke – was müssen Sie beachten?

Jeder Hundehalter, der seinen Hund ordnungsgemäß bei der Stadt anmeldet, erhält eine Hundesteuermarke für seinen Vierbeiner. Die Marke bleibt Eigentum der Stadt.

Jede Marke trägt eine einmalig vergebene Nummer, die zusammen mit weiteren Informationen wie Rasse, Geschlecht, Alter und Farbe im System der Stadt Torgau gespeichert werden. Dadurch kann der Hund stets eindeutig seinem Besitzer zugeordnet werden. Die Hundesteuermarken sind nicht übertragbar.

Solange die Stadt nicht durch öffentliche Bekanntmachung etwas Anderes mitteilt, bleiben die Hundesteuermarken für die gesamte Dauer der Hundehaltung des angemeldeten Hundes gültig. Dies gilt auch für die Hundesteuermarken mit dem Aufdruck „Große Kreisstadt Torgau 2016-2017“ sowie für die ab dem Jahr 2017 ausgegebenen Hundesteuermarken ohne Jahreszahl.

Wenn sich der Hundehalter mit seinem Vierbeiner außerhalb seiner Wohnung, seines Hauses oder seines umfriedeten Grundbesitzes aufhält, muss die Steuermarke gut sichtbar, zum Beispiel am Halsband des Tieres, befestigt sein.

Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke an die Stadt zurückzugeben. Bei Verlust und/oder bei unbrauchbar gewordener Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden jedoch Verwaltungskosten erhoben.

Verstirbt ein Hund und der Halter schafft sich einen neuen Hund an, ist dies bei der Stadt entsprechend anzuzeigen.

## ■ Amtlicher Teil

### Offenlegung des Entwurfs der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans Leipzig-West-sachsen

Bei der laufenden Teilfortschreibung geht es im Kern darum, die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Freistaat Sachsen zum Ausbau der erneuerbaren Energien umzusetzen. Dabei geht es neben der Nutzung solarer Strahlungsenergie um die Erfüllung des Flächenbeitragswerts von 2 % für die Ausweisung von Vorranggebieten zur Windenergienutzung. Nunmehr liegt der Beteiligungsentwurf zur Teilfortschreibung mit dem Umweltbericht als Ergebnis der erfolgten Strategischen Umweltprüfung öffentlich aus.

Für das Gemeindegebiet Torgau wird hier erstmals eine größere Fläche (nördlich von Zinna) als Vorranggebiet Windenergienutzung zur Ausweisung vorgeschlagen.

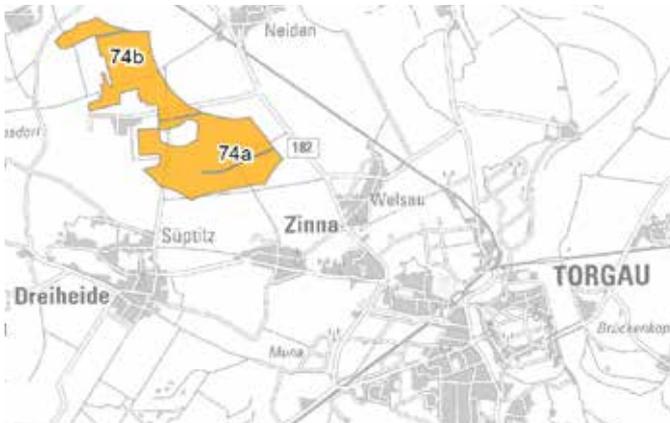


Abbildung:  
Auszug Karte 1: Raumordnerische Ausweisungen; Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen

Entsprechend des Grundsatzes G 5.1.2.1 gilt, dass die Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen in den Vorranggebieten Windenergienutzung konzentriert werden sollen.

Die Planunterlagen des Entwurfs der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien des Regionalplans Leipzig-West-sachsen sind im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 6 Abs. SächsLPIG vom 12.05. bis einschließlich 11.07.2025 für jedermann unter folgendem Link einsehbar: [www.rpv-west-sachsen.de](http://www.rpv-west-sachsen.de).

Die Planunterlagen liegen während der Dienstzeiten in mehreren Dienststellen zur Einsicht aus, so unter anderem im

- Landratsamt Nordsachsen, Bürgerbüro, Schloßstraße 27, Flügel E

Bis zum 11. 07.2025 können von allen Hinweise und Anregungen vorgebracht werden, vorrangig per E-Mail an:

[post@rpv-west-sachsen.de](mailto:post@rpv-west-sachsen.de)

oder schriftlich:

Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen,  
Regionale Planungsstelle in Leipzig  
Bautzner Straße 67  
04347 Leipzig.

Bei Fragen zu dieser Beteiligung kann man sich direkt an den Regionalen Planungsverband Leipzig-West-sachsen wenden.

### Einladung zum 2. Bürgerdialog zur Kommunalen Wärmeplanung in Torgau

Die Stadt Torgau lädt alle Bürger herzlich zum 2. Bürgerdialog ein. Die Veranstaltung findet am 17.06.2025 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Festsaal des Rathauses statt. Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung arbeitet die Stadt Torgau zusammen mit den Stadtwerken und den secon-Ingenieuren aus Leipzig an einer langfristig klimafreundlichen, bezahlbaren und sicheren Wärmeversorgung. Der Bürgerdialog bietet die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Planung zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Impulse einzubringen.

Bereits der erste Bürgerdialog am 13.03.2025 stieß auf großes Interesse und wurde von vielen Bürgern genutzt, um sich grundlegend über Ziele und Ablauf der Wärmeplanung zu informieren. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und zeigten deutlich das große Engagement und Interesse der Torgauer Bevölkerung.

Beim zweiten Bürgerdialog geht es nun einen entscheidenden Schritt weiter: Es werden erste konkrete Ergebnisse präsentiert, die auf der bisherigen Analyse und Planung basieren. Die Besucher erhalten einen Einblick in die erarbeiteten Szenarien und Versorgungsansätze – und haben erneut die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen.

Das Programm des Abends umfasst folgende Punkte:

1. Ergebnisse der Potenzialanalyse und Zielszenarien:  
Welche Ressourcen stehen in Torgau zur Verfügung, und wie könnte eine klimafreundliche Wärmeversorgung künftig aussehen?
2. Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und Wärmeversorgungsarten:  
Erste Planungen zur Aufteilung der Stadt in Versorgungsgebiete und deren mögliche technische Umsetzung.
3. Vorstellung des Web-GIS-Tools:  
Eine digitales Informations- und Beteiligungsangebot, mit dem Bürger sich aktiv über Planungsinhalte informieren können.

**Veranstaltungsort:** Festsaal Rathaus Torgau,  
Markt 1, 04860 Torgau  
**Zeit:** 18:00 -20:00 Uhr

**Gestalten Sie mit – für eine nachhaltige Wärmeversorgung in Torgau!**



Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, dennoch besteht die Möglichkeit sich unter folgendem QR- Code anzumelden:

**Beitrag für Social Media:**

2. Bürgerdialog zur Wärmeplanung – jetzt mit ersten Ergebnissen!  
Nach dem erfolgreichen Auftakt im ersten Bürgerdialog geht es jetzt in die nächste Runde:  
Am 17.06.2025 von 18-20 Uhr im Festsaal des Rathauses Torgau erwarten Sie spannende Einblicke in die kommunale Wärmeplanung!

Themen u.a:

- Ergebnisse der Potenzialanalyse und Zielszenarien
- Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und Wärmeversorgungsarten
- Vorstellung des neuen Web-GIS-Tools

Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Ideen ein – für ein klimafreundliches Torgau!

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/torgau/beteiligung/themen/1053257>

#Torgau#Wärmeplanung#Bürgerdialog#Nachhaltigkeit#Klimaschutz#Energiewende#mitgestalten

Freistaat Sachsen /  
Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung /  
Betrieb EMUWE /  
Flussmeisterei Torgau

## Vorherige Ankündigung

nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) über beabsichtigte Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 39 WHG i.V.m. § 31 Abs. 1 Nr. 5 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Hochwasserschutzanlagen nach § 79 Absatz 3 SächsWG im Rahmen der gesetzlichen Duldungspflichten nach § 41 Abs. 1 Satz 1 WHG i.V.m. § 38 SächsWG

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung als Gewässerunterhaltungspflichtiger kündigt hiermit den Eigentümern, Anliegern, Hinterliegern sowie der Öffentlichkeit an den Gewässern 1. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen folgende duldungspflichtige Maßnahmen an:

Vom **01.07.2025 bis 28.02.2026** werden Unterhaltungsarbeiten an den Hochwasserschutzanlagen und Gewässern:

- Böschungsmahd und Sohlkrautung an Dahle in Teilabschnitten von Schmannewitz bis Seydewitz,
- Böschungsmahd und Sohlkrautung in Teilabschnitten an der Döllnitz von Mahlis bis Oschatz
- Böschungsmahd und Sohlkrautung in Teilabschnitten am Schwarzen Graben / Weinske von der Mündung bis Schöna, einschließlich Umfluter Audenhain, Nord- und Südumfluter Großer Teich Torgau
- Deichmahd an Elbdeichen linkselbisch von Schirmenitz bis Dommitzsch
- Deichmahd an Elbdeichen rechtselbisch von Stehla bis Dautzchen
- Deichmahd an Weinskedeichen von Torgau bis Polbitz
- Deichmahd an Dahledeichen von Schirmenitz bis Seydewitz
- Gehölzpflegemaßnahmen zur Gewässerrandstreifenentwicklung und Verkehrssicherung an den genannten Gewässern
- Maßnahmen der nachholenden Gewässerunterhaltung und Unterhaltung öffentlicher Hochwasserschutzanlagen.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Hydromorphologie im Sinne der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRRL)

von Mitarbeitern der Flussmeisterei Torgau und deren Auftragnehmern durchgeführt.

Im Jahr 2025 werden **ganzjährig** Kontrollen und Unterhaltungsarbeiten an wasserwirtschaftlichen Anlagen, Deichen, Gewässern 1. Ordnung (Dahle, Döllnitz, Schwarzer Graben, Weinske), TS Großer Teich Torgau und sowie **Maßnahmen zur Wühltriebekämpfung** an den Hochwasserschutzanlagen, Stauanlagen und Gewässern durchgeführt. Dazu werden auch gekennzeichnete Fallen und Fanggeräte verwendet, die weder berührt noch verändert oder entfernt werden dürfen. Diese Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung! Für Fragen steht die Flussmeisterei Torgau unter der Tel.-Nr.: 03421/731410 oder [fmtorgau@ltv.sachsen.de](mailto:fmtorgau@ltv.sachsen.de) zur Verfügung.

**Kuhne**  
Flussmeister

## Trink- und Abwasserzweckverband Beilrode-Arzberg

Folgende Entscheidungen wurden in der Verbandsversammlung am 6. Mai 2025 gefällt:

- BV 499/01/25 - Übernahme des vorhandenen Trinkwasserdükers in den Anlagenbestand des Zweckverbandes Beilrode-Arzberg (**Änderung neue BV 503/05/25**)
- BV 500/02/25 - Vergabe der Baumaßnahme: „Ersatzneubau Trinkwasserschlepperkreuz Pülswerda“
- BV 501/03/25 - Vergabe der Leistung „Kläranlage Arzberg - Ergänzung Geländer, Treppen, Roste und Stützenverlängerung Bestandskran“
- BV 502/04/25 - Ersatzneubau Schmutzwasserkanal Schulstraße in Blumberg

## Unterbrechung der Trinkwasserversorgung

für das gesamte Verbandsgebiet Beilrode-Arzberg

Wir möchten hiermit informieren, dass es aufgrund dringender notwendiger Reparaturarbeiten am Trinkwassernetz

**am Mittwoch, den 02.07.2025,**

**in der Zeit von 07:30 Uhr bis voraussichtlich 19:00 Uhr**

zur Unterbrechung der Trinkwasserversorgung kommt.

Wir möchten Sie bitten, sich darauf einzustellen und im Bedarfsfall mit Wasser zu bevorraten.

Die Leitungen sind während der Unterbrechung als unter Druck stehend zu betrachten. Sichern Sie mögliche technische Geräte, entlüften Sie ggf. ihre Kundenanlage und spülen Sie eventuell eingebaute Filter zurück.

Nach Abschluss der Arbeiten sind Druckschwankungen im gesamten Verbandsgebiet möglich, der sich aber nach kurzer Zeit auf normale Druckwerte stabilisiert.

Nachfolgend können ebenfalls leichte Trübungen bzw. Braunfärbungen des Trinkwassers bis zu 3 Tage auftreten. Diese sind gesundheitlich unbedenklich, können aber Textilien verfärben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Beilrode-Arzberg**

- *Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung* -

## ■ Nichtamtlicher Teil

### Streetart- und Graffiti-Workshops mit Christian Weiße

Im Rahmen des Projekts "Vor Ort vereint" und unter dem Thema „Graffiti, Austausch und Demokratieerleben für Jung und Alt in der Bastion 7“ bietet der Regionalverband der Volkssolidarität bis Ende 2025 verschiedene Kreativworkshops im Bereich Streetart und Graffiti. Das Ganze geschieht unter fachkundiger Anleitung und mit professionellen Materialien gemeinsam mit Christian Weiße von der Firma Fassadengestaltung Dresden. „Wir wollen einen offenen Umgang verschiedener Generationen und Integration durch kreative Beteiligung fördern. Wir stellen uns folgenden Fragestellungen - Wie kann man gegenseitige Vorurteile abbauen, Werte einer offenen Gesellschaft nachhaltig und gleichzeitig einfach gemeinsam "KREATIV SEIN"?!, heißt es in einer Presseinformation des Verbands. Das Angebot ist offen für alle Interessierten ab einem Alter von 11 Jahren (keine Grenzen nach oben). Das Projekt wird durch die Änderwerk gGmbH gefördert.

## Klimaschutz

# Torgau bleibt in Sachen Klimaschutz am Ball

Stadt besetzt erfolgreich Stellen von Klimaschutzmanagerin und Klimaanpassungsmanager



*Klimaschutzmanagerin Birte Frerichmann und Klimaanpassungsmanager Benjamin Böber sorgen dafür, dass Torgau in Sachen Klimaschutz am Ball bleibt.*  
Foto: Stadt Torgau/E. Jack

Seit April 2025 ist die über die „Nationale Klimaschutzinitiative“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Stelle des Klimaschutzmanagements der Stadt Torgau nach einjähriger Vakanz wiederbesetzt. Mit Birte Frerichmann konnte die Stadt eine engagierte Expertin für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Sie wird als zentrale Ansprechpartnerin für den kommunalen Klimaschutz der Stadt zur Verfügung stehen.

Oberbürgermeister Henrik Simon ließ es sich nicht nehmen, Frau Frerichmann persönlich in Torgau willkommen zu heißen. Er wünschte ihr viel Erfolg für ihre Arbeit und sicherte eine gute sowie konstruktive Zusammenarbeit zu.

Birte Frerichmann bringt für ihre neue Aufgabe ein breites fachliches Fundament und vielfältige Praxiserfahrungen mit. Die gebürtige Schleswig-Holsteinerin studierte Biowissenschaften an der Universität Rostock und absolvierte anschließend ein Masterstudium der Umweltwissenschaften an der Hochschule sowie Universität Osnabrück. Beruflich war sie unter anderem in einer Forschungsstelle zum Thema Landschaftsmanagement tätig und unterrichtete Studierende im Bereich der Geodatenverarbeitung. Zuletzt arbeitete sie als Gewässerschutzberaterin bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Beim Thema Klimawandel ist es ihr wichtig, den „Kopf nicht in den Sand zu stecken“ – auch angesichts knapper Kassen. „Durch gezielte, kleinere Maßnahmen können bereits bemerkenswerte Energieeinsparpotenziale realisiert werden, die den kommunalen Haushalt entlasten können und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten“, erklärt sie. Hierfür will die Stadt Torgau als Vorbild vorangehen und Verantwortung für ihre eigenen Liegenschaften übernehmen.

Doch Klimaschutz beschränkt sich für die Klimaschutzmanagerin nicht nur auf das Thema Energie. Ebenso wichtig sei es, klimafreundliche Mobilitätsformen zu fördern. „Das kann be-

deuten, den Radverkehr in der Stadt zu stärken, aber auch die Ver- und Anbindung von Stadt und Umland zu verbessern. Hier gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Dinge anzugehen.“ **Eine Bürgerbeteiligung für das Klimaschutzkonzept wird es am 22. Juli geben, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.**

Parallel dazu wurde das städtische Engagement im Bereich Klima weiter ausgebaut: Im Mai 2025 trat Benjamin Böber die neu geschaffene Stelle des Klimaanpassungsmanagers an und ergänzt seither das Team in diesem zukunftsweisenden Themenfeld. Er studierte in Jena Angewandte Ethik und Konfliktmanagement und absolvierte erfolgreich eine Weiterbildung im Bereich Klimaschutz und Klimaresilienz.

Im Rahmen der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ wird die Erstellung eines integrierten und nachhaltigen Anpassungskonzeptes mit dem Fokus auf naturbasierten Lösungen für Torgau durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz für zwei Jahre gefördert.

Auch Klimaanpassungsmanager Benjamin Böber blickt zuversichtlich auf die künftige Zusammenarbeit. Gerade im Zusammenspiel von Klimaschutz und Klimaanpassung liege eine große Chance für die Gestaltung lebenswerter Räume für Mensch und Umwelt. „Ich freue

mich auf den fachlichen Austausch und gemeinsame Projekte für die Stadt. Zudem bin ich gespannt darauf, diesen Prozess in Torgau mit Verwaltung, Politik und Bürgerschaft aktiv gestalten zu dürfen“, so Benjamin Böber zu seinem Amtsantritt. „Bei meiner Arbeit lege ich Wert auf tragfähige Lösungen und berücksichtige die Aspekte der Ökonomie ebenso wie die Sozialen Komponenten und ökologische Anforderungen.“

Mit diesem engagierten Duo ist Torgau gut aufgestellt, um die Herausforderungen des Klimawandels entschlossen anzugehen.

Wer Fragen und Ideen zum Thema Klimaschutz hat, kann sich gern unter der Telefonnummer 03421 748-330 oder per E-Mail über [klimaschutzmanager@torgau.de](mailto:klimaschutzmanager@torgau.de) an Frau Frerichmann wenden. Wer sich zu Belangen der Klimaanpassung (Hitzeschutz, Starkregenereignisse usw.) informieren will, wendet sich an Herrn Böber über [klimaanpassungsmanager@torgau.de](mailto:klimaanpassungsmanager@torgau.de) oder telefonisch an die 03421 748-332.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Doppelausstellung der Pastellgesellschaft

Kentmann-Verein präsentiert verschiedene neue Ausstellungen



Von Juli bis August stehen die jungen Gesangsstudenten der Sängerkadademie im Mittelpunkt einer Fotoausstellung in der KunstGalerie.  
Foto: Andreas H. Birkigt

Aktuell zeigt die KunstGalerie Torgau in der der Pfarrstraße 3 in ihrer neuen Ausstellung mit dem Titel „Stille“ Werke von Dietrich Gnüchtel aus Leipzig bis zum 2. Juli 2025. Der Künstler hat das zu seinem Kunstmaterial erhoben, was die Menschen üblicherweise aussondern. Gnüchtel modelliert aus rauen Sackleinwänden, Pappen, Sanden, Erden, tonigen Farben, Asche und Gebrauchtem Papierlandschaftsgleiche, non-figurative Bildoberflächen. Immer wieder werden die Reize dieser Stoffe herausgestellt und ausgespielt.

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025, zur Eröffnung des Mühlenfestes gibt es in der Obermühle Bad Dübau eine Sonderausstellung „Mühlen in Nordsachsen“ mit eigens dafür gefertigten Bildern der Maigruppe des Kunst- und Kulturvereins „Johann Kentmann“ und der Malgruppe um Sieglinde Lawrenz.

Eine Doppelausstellung der Deutschen Pastellgesellschaft mit 42 durch eine Jury ausgewählten Bildern wird in der Volkshochschule Torgau und im Haus der Presse Torgau gezeigt und ist dort zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen. Die Vernissage dazu, findet am Freitag, den 20. Juni 2025 um

15 Uhr im Haus der Presse statt. Der Eintritt ist frei und ein Begrüßungsgetränk inklusive.

Von Profis der Deutschen Pastellgesellschaft lernen, können Interessierte beim Workshop „Malen mit Pastellkreide“ vom 20. bis 22. Juni. Informationen und Anmeldungen unter [info@kleine-galerie-torgau.de](mailto:info@kleine-galerie-torgau.de)

Das Sommerfest des Torgauer Kunst- und Kulturvereins für Vereinsmitglieder und Freunde, sowie Ehrengäste der Deutschen Pastellgesellschaft findet am 21. Juni von 14 bis 20 Uhr unter dem Motto „Behütet“ im Garten des Vereins statt. Ein Auftritt der Renaissancetänzer, Kulinarisches vom Grill und ein Mitbringbuffet sorgen für den entsprechenden Rahmen.

Die hauseigene Tombola mit Kunstobjekten wird auf Grund der hohen Nachfrage bis zum 21. Juni verlängert. Jedes Los gewinnt und die Preise können sofort mitgenommen werden. Auch der Kentmann Kunstmarkt zeigt sich mit einem vollkommenen neuen Sortiment, in dem jeder ein passendes Geschenk für die verschiedensten Anlässe findet.

## Ausblick auf den Juli:

Ausstellung in der KunstGalerie Torgau vom 4. Juli bis 14. August 2025

„Keine Angst vor großen Spuren“ von Andreas H. Birkigt (Fotograf)

Die Idee hinter dem Titel dieser Ausstellung ist es, einerseits die Erfahrungen, die Studierende im Fach Gesang während der Internationalen Sächsischen Sängerkadademie in Torgau machen, in stimmungsvollen Bildern darzustellen und andererseits auf den möglichen weiteren Weg, die weitere künstlerische Laufbahn der jungen Sängerinnen und Sänger hinzuweisen.

Vernissage am 4. Juli 2025 um 19 Uhr

## „Klein, herzlich, besonders – gemeinsam wachsen in der Kita Sonnenschein!“

Unsere liebevoll geführte Kindertagesstätte in Torgau, die sich in Trägerschaft des evangelischen Diakoniewerkes Torgau-Oschatz gGmbH befindet, bietet Platz für 57 Kinder – genug Raum für Gemeinschaft, aber klein genug, damit sich jede Familie bei uns persönlich und gut aufgehoben fühlt. Bei uns sind **alle Kinder herzlich willkommen!**

Wir sind eine kleine Einrichtung mit vier Gruppen und arbeiten mit einem teiloffenen Konzept. Ein großer Spielplatz, ein eigener Verkehrsgarten, regelmäßige gruppenübergreifende Aktivitäten wie der wöchentliche Morgenkreis, besondere Ferienhighlights und ein eigener Schrebergarten zeichnen uns aus. Zudem wird jede Esskultur berücksichtigt und individuelle Therapien bieten wir direkt im Haus an. Am **Donnerstag, den 5. Juni 2025**, lädt die **Kita Sonnenschein** in Torgau herzlich zum Familienfest mit Tag der offenen Tür ein. **Ab 15 Uhr** erwartet große und kleine Gäste ein buntes Programm voller Spaß und Unterhaltung! Freuen Sie sich auf eine kreative Bastelstraße, Kinderschminken, Tattoos, den Besuch der Verkehrswacht sowie viele kulinarische Leckereien: ein Kuchenbasar, herzhaftes Spezialitäten vom Grill und erfrischende Getränke sorgen für das leibliche Wohl!

Doch nicht nur das Fest lohnt sich: Lernen Sie unsere Kita und **unser neues Konzept kennen!**



Auf dem tollen Spielplatz können sich die Kinder in der Kita Sonnenschein nach Herzenslust austoben.  
Foto: Kita Sonnenschein

### Neugierig geworden?

Dann kommen Sie gerne vorbei – zum **Familienfest**. Oder vereinbaren Sie **telefonisch einen anderen Termin!** **Alle sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!**

## Stadtrat entscheidet über Vereinsförderung

Zu seiner nächsten regulären Sitzung kommt der Stadtrat am 11. Juni 2025 ab 17 Uhr im Festsaal des Rathauses zusammen. Im Rahmen dieser Sitzung geht es unter anderem um die verkaufsoffenen Sonntage in diesem Jahr aber auch über die Förderung ansässiger Vereine. Darüber hinaus werden die Abgeordneten über das Bauleitplanverfahren für die Solarparks Beckwitz sowie Mehderitzsch informiert. Die Bekanntmachung der ausführlichen Tagesordnung erfolgt ab dem 3. Juni 2025 über den Aushang im Rathaus und die Homepage der Stadt Torgau.

## Spendenlauf der Grundschüler in Weßnig

Am 20. Juni startet die zweite Auflage des Spendenlauf der Grundschule Weßnig zusammen mit dem ASB-Hort „Elbekids“ auf dem Sportplatz in Weßnig. Für das leibliche Wohl sorgt der FC Elbaue Torgau e.V. Schüler, Lehrer und Eltern hoffen, dass sich wieder zahlreiche Läufer und natürlich auch Sponsoren finden, um eine möglichst große Summe für die Anschaffung neuer Spiel- und Sportgeräte für den Schulhof sammeln zu können. Weitere Informationen und Spendenverträge finden Sie auf der Homepage der Grundschule unter:

[www.grundschule-wessnig.de](http://www.grundschule-wessnig.de)

## Führungen

# Thematische Führungen im Juni

### Unterwegs mit dem Nachtwächter

Abends punkt acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachtwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht im heutigen „Netz“ stehen, sind zu hören.

**Termin:**

Freitag, 13. Juni 2025, 20 - 21 Uhr

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter 03421 70140 oder [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de)



sonderen Gefährt sitzen die Fahrgäste im Kreis und treten kräftig in die Pedale.

**Termin:**

Samstag, 7. Juni 2025, 10 – 16 Uhr, jeweils 30 Minuten

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter 03421 70140 oder [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de)



### Erlebnisradtour ins Sächsische Hauptgestüt Graditz

Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutung: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fachkundiger Begleitung die Beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann.

**Termin:**

Samstag, 21. Juni 2025, 14 Uhr, Dauer ca. 3,5 h

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter 03421 70140 oder [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de)

### Blick in verborgene Gärten

Die Gärten in Torgau zählten in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die Gärten aus der Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt es zu entdecken.



**Termin:**

Samstag, 28.06.2025 | 14 – 16 Uhr

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de) oder Telefon 03421 70140

### Fahrspaß mit dem Torgauer Geschichtsrads

Kleine Stadtrundfahrten auf dem Torgauer Geschichtsrads sind eine runde Sache für vier bis sechs Personen. Auf diesem be-

### Müllerlieschen in der Stadt

Am Pfingstsonntag kommt das Müllerlieschen aus dem Dorf in die Stadt und zeigt staunend den Gästen die Altstadt und Schloss Hartenfels. Sie werden sehen, wie gut betuchte oder arme Leute früher lebten.

**Termin:**

Samstag, 7. Juni 2025, 14 – 15 Uhr

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter 03421 70140 oder [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de)



### Führung Claus Narr – Hofnarr in Torgau

Ja, er war ein Narr. Am ernestinischen Hofe hier in Torgau. Wie sein Leben wohl gelaufen sein mag? Kaum Konkretes wurde über Hofnarren dokumentiert. Dennoch lassen das Leben am Hofe und das Hofnarrenwesen Rückschlüsse auf ihn zu. In Torgau wurden ihm gleich mehrere Denkmale gesetzt.



**Termin:**

Samstag, 14. Juni 2025, 14 – 15 Uhr

**Treff:**

Torgau-Informations-Center, Markt 1 Anmeldung erforderlich unter 03421 70140 oder [info@torgau-tourismus.de](mailto:info@torgau-tourismus.de)

# Große Kinderparty am 14. Juni im Strandbad

Stadtwerke haben sich erneut starke Partner in Boot geholt



An verschiedenen Mitmachstationen können die Kinder ihre Geschicklichkeit testen.

Foto: Stadtwerke Torgau

In gewohnter Manier und mit viel Liebe zum Detail organisieren die Stadtwerke Torgau wieder gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig, der Torgauer Zeitung, der Wohnungsbaugenossenschaft Torgau, 78 Grad Catering und zahlreichen regionalen Vereinen die inzwischen legendäre und sehr beliebte Kinderparty - ein buntes Fest voller Mitmachaktionen, Unterhaltung und Bewegung.

Zu den Höhepunkten der Kinderparty am 14. Juni von 10 bis 16 Uhr im Strandbad zählen unter anderem eine große Piraten-Mitmach-Show um 10.30 Uhr, ein Bungee-Trampolin, eine Clown-Show (15 Uhr) mit Luftballonmodellage sowie verschiedene Hüpfburgen, darunter eine große Delphin- und eine Piraten-Hüpfburg. Auch Kinderreiten, ein Miniauto-Parcours, Wassersport auf dem Großen Teich sowie zahlreiche Sport- und Bewegungsspiele sorgen für Abwechslung und Begeisterung.

Kreativstationen, Kinderschminken und weitere Mitmachangebote runden das Programm ab. Als besonderes

Highlight ist auch in diesem Jahr das Maskottchen „Bulli“ von RB Leipzig vor Ort und freut sich auf viele Begegnungen mit kleinen und großen Fans.

Für das leibliche Wohl sorgt das Unternehmen 78 Grad Catering mit einem breiten gastronomischen Angebot. Eis, Popcorn und Zuckerwatte dürfen selbstverständlich nicht fehlen.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in der Umgebung zur Verfügung. Der Strandbadweg wird am Veranstaltungstag – wie in den Vorjahren – zur Einbahnstraße umfunktioniert, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Der Eintritt und alle Aktivitäten sind frei!

Verbringen Sie mit Ihrer Familie einen unbeschweren und fröhlichen Tag im Strandbad Torgau. Die Organisatoren freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Kindern und Gästen viel Freude und bestes Wetter!

# KINDER PARTY

**Sa, 14.06.25**  
10–16 Uhr

**Strandbad Torgau**







Kinderreiten  
RB Leipzig Maskottchen „Bulli“  
Clown-Show & Ballonmodellage  
Wassersport & Bewegungsspiele  
Kreativangebote & Kinderschminken



Piraten-Mitmach-Show



Hüpfburgen



Bungee-Trampolin

# Projekte für mehr Radverkehrs-Sicherheit in der Umsetzung

Radinfo-Tour führte Teilnehmer zu wichtigen neuralgischen Punkten im gesamten Stadtgebiet

Erneut lud die RadAG vor wenigen Tagen zur jährlichen Radinfo-Tour. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Henrik Simon und weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung führte RadAG-Sprecher Reinhard Wehner die kleine Gruppe an zahlreiche neuralgische Punkte im gesamten Stadtgebiet. Der Start wurde wie immer auf dem Marktplatz vollzogen, für den sich die Mitglieder der RadAG fahrradfreundlichere Abstellanlagen und auch eine bessere Ausschilderung zu den Radwegen wünschen. Oberbürgermeister Henrik Simon verdeutlichte, dass die Stadt aktuell das Projekt einer Radabstellanlage für den Rathausinnenhof umsetzt.

Für die Bäckerstraße wünscht sich die RadAG kleine Übergangsmöglichkeiten sowohl für Radfahrer als auch Rollstuhlfahrer über den dortigen Wasserlauf. Und auch die Öffnung der Leipziger Straße für Radfahrer in beide Richtungen ist für die RadAG noch nicht vom Tisch. Dies umzusetzen beschrieb Oberbürgermeister Henrik Simon insofern als schwierig, dass für diese Maßnahme eine komplette Parkleiste entfernt werden müsse, da sonst die Mindestbreite der Straße nicht ausreichte.

In der Bahnhofstraße ließen sich die Teilnehmer erläutern, wie die Umsetzung des dort im Bau befindlichen Kreisverkehrs geplant ist und wie durch dieses mehr Sicherheit vor allem auch für Radfahrer geschaffen werden soll. Und auch das Bauprojekt in der Warschauer Straße wurde begutachtet. Ich wird die bisherige Anzahl von vier Fahrstreifen – zwei in jeder Richtung – zu Gunsten der Radfahrer auf jeweils zwei in jede Richtung reduziert, um so Platz für je einen Radfahrstreifen zu schaffen.

Weitere Stationen waren der Karl-Marx-Platz, die Dahlemer Straße an der Kreuzung Richtung Hafenstadion und auch der Grüne Weg. Thematisiert wurde zudem der seit einigen Jahren angedacht Radweg zwischen der PEP-Kreuzung am Außenring und der Zufahrt zum Gewerbering. Radweg erhoffen sich die Mitglieder der RadAG zudem straßenbegleitend für die Bundesstraße Richtung Mockrehna und auch zwischen Werdau und Graditz.



Mitglieder der RadAG, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und interessierte Bürger starteten kürzlich zur jährlichen Radinfo-Tour durch Torgau.  
Foto: Stadt Torgau/E. Jack

## Kurzinfos

### Kinder bringen gemeinsam ein Musical auf die Bühne

Singen, tanzen, spielen, malen und gemeinsam mit anderen Kindern eine spannende Geschichte auf die Bühne bringen – das ist das Ziel der Kinder-Musical-Tage für die Region Torgau. In der letzten Sommerferienwoche lädt die evangelische Kirchengemeinde Torgau vom Dienstag, dem 5. August, bis Freitag, dem 8. August, zu den Kinder-Musical-Tagen in die Wintergrüne Torgau ein.

Die Teilnehmer sind täglich von 9 bis 17 Uhr zusammen, studieren das Musical „Mose“ mit seiner spannenden Geschichte ein, bauen Kulissen, spielen, tanzen, essen, singen gemeinsam. Am letzten Tag wird das Musical um 17 Uhr in der Marienkirche zur Aufführung kommen.

Angesprochen sind Kinder von der 1. bis zu 7. Klasse. Ein Unkostenbeitrag von 35 Euro pro Kind deckt die tägliche Verköstigung. Wenn Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gesucht wird, sprechen Sie die Organisatorinnen gern an. Das gleiche gilt auch für Eltern, die Lust haben, sich einzubringen (Bühne, Kostüm, Musik, Küche).

Anmeldungen bitte an: [Pfarramt.torgau@ekmd.de](mailto:Pfarramt.torgau@ekmd.de)



### „The Voice of Germany“-Talent singt beim Abendmarkt am 6. Juni

Mit dem Motto „Beswingt ins Pfingstwochenende“ startet die Stadt Torgau am Freitag, dem 6. Juni 2025, in die diesjährige Abendmarktsaison. Auf dem Marktplatz werden „Handle with care“ passende Musik zum Motto darbieten. Auf dem Rathausinnenhof sorgt Daniel Ferrer für beste musikalische Unterhaltung. Der gebürtige Ausgburger startet 2016 beim Casting-Format „The Voice of Germany“. Mit altbekannten Soul- und Jazzklassikern, aber auch aktuellen Hits, weiß er Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Seine junge Soul-Stimme verspricht Unterhaltung mit Witz, aber auch viel Gefühl. Die Torgauer Gastronomen bieten wie gewohnt kulinarische Vielfalt. Und natürlich haben sich auch wieder einige Händler angekündigt. Aufgrund sicherheitsrelevanter Erwägungen wird es im Rahmen des Abendmarktes zu Verkehrsbeeinträchtigungen (evtl. Zufahrtsbeschränkungen) rund um den Markt kommen.

Daniel Ferrer, einstiges TVoG-Talent bereichert den ersten Abendmarkt am 6. Juni mit seiner Stimme.



# Kursangebote der VHS Nordsachsen in Torgau

Juni 2025 (Auszug)

Mo., 02.06.25	08:45 Uhr	Vitale Woche zur eigenen Körperpflege (Mo. – Do., 08:45 – 11:00 Uhr)	Puschkinstraße 3
Di., 03.06.25	19:00 Uhr	KI kompetent nutzen: Grundlagen, Praxis, Hintergründe (kostenfreie VA in Kooperation mit SLPB)	Kleine Feldstraße 7
Mi., 04.06.25	18:00 Uhr	Entspannung mit Klangschalen	Puschkinstraße 3
Fr., 06.06.25	14:30 Uhr	Kräuterwanderung: Die grüne Hausapotheke	Puschkinstraße 3
Mi., 18.06.25	09:00 Uhr	Neue Handlungsspielräume für herausfordernde Situationen – Erzieherweiterbildung Tagesseminar	Puschkinstraße 3
Do., 19.06.25	09:00 Uhr	PC-Einsteigerkurs (2-Tagesseminar, Do. und Do., 09:00 – 14:30)	Puschkinstraße 3
Di., 24.06.25	17:00 Uhr	Ich und mein Smartphone/Tablet – Einzelschulung	Puschkinstraße 3
Mi., 25.05.25	17:00 Uhr	Taijiquan Workshop für Einsteiger	Puschkinstraße 3

Anmeldungen und weitere Informationen unter 03421/7587220 oder [www.vhs-nordsachsen.de](http://www.vhs-nordsachsen.de)

## Hockeysport in Torgau wird 100

Am 21. Juni 2025 ab 10 Uhr wird groß gefeiert bei den blau-weißen Hockeyspielern des TSV. Der Hockeysport in Torgau blickt dann nämlich auf 100 Jahre Geschichte zurück. Anlässlich dieses Jubiläums finden Kleinfeldturniere für Senioren und Kinder U12 statt, die spannende sportliche Wettkämpfe versprechen. Der Tag bietet die Möglichkeit, die Entwicklung des Hockeysports in der Region zu würdigen und die Begeisterung über Generationen hinweg sichtbar zu machen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und vielfältige gastronomische Angebote sorgen für einen gelungenen Festtag. Das Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf vergangene Erfolge, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft des Hockeysports in Torgau.



# 21. Juni 2025

Jubiläum für TSV Blau-Weiß Torgau e.V.

## Hockeysport in Torgau wird 100 Jahre alt.



2025 feiert der Hockeysport in Torgau sein 100-jähriges Jubiläum. Wir laden alle Freunde und Unterstützer herzlich ein, mit uns diesen besonderen Meilenstein zu feiern. Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es unter [www.hockey-torgau.de/jubilaeum](http://www.hockey-torgau.de/jubilaeum).

[www.hockey-torgau.de](http://www.hockey-torgau.de)  [hockey-torgau.de](https://www.facebook.com/hockey-torgau)  [ftsv\\_hockey\\_torgau](https://www.instagram.com/ftsv_hockey_torgau)

## Annabell Raue holt Titel der Landesmeisterin



Glückwunsch an Torgau Sportlerin des Jahres 2022 - Tischtennisspielerin Annabell Raue. Am 27. April trat die für den SSV 1952 Torgau startende Torgauerin bei der Landesmeisterschaft Tischtennis der Damen in der Landeklasse A an. Hier wurde sie Landesmeisterin und sicherte sich somit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Insgesamt ist dies ihr fünfter Titel in verschiedenen Wettbewerben und Altersklassen in den letzten Jahren. **Foto: T. Zausch**

# Zusammenhalt für mehr Tierschutz

Tierhilfe Torgau versucht Tierschutzvereine zusammenzubringen



Der neue Vorstand der Tierhilfe Torgau: (v.l.n.r.) Maik Seidel, Kristin Engel, Christina Walloschke, Katrin Schultze und Arne Schultze.

„Mit dem Einzug in das Torbogenhaus Repitz haben sich für uns ganz neue Möglichkeiten ergeben und dafür sind wir der Stadt Torgau sehr dankbar“, sagt Kristin Engel von der Tierhilfe Torgau. „Denn durch die Nutzung der verschiedenen Räume können wir einen Quarantänebereich für Katzen errichten, bevor die Tiere schließlich in die privaten Pflegestellen umziehen. So können auch Personen Tiere zur Pflege nehmen, bei denen im eigenen Heim kein separater und wischbarer Raum existiert“, wirbt sie für neue Pflegestellen, die sich gerne bei der Tierhilfe Torgau melden können.

„Zudem haben wir im Torbogenhaus ein tolles Team, das sich abwechselnd um die vorhandenen Tiere kümmert“, sagt Christina Walloschke. Seit der Vorstandswahl vor wenigen Tagen ist sie nun die neue Vorsitzende des Vereins. Zudem ist sie stellvertretende Vorsitzende des Landestierschutzverbands Sachsen und im Tierschutzbeirat des Staatsministeriums für Soziales. Somit sieht sie auch in der Vernetzung aller Tierschutzvereine eine ihrer Aufgaben, um all ihre Probleme an oberer Stelle zu präsentieren und für sie einzustehen. So möchte der Verein auch noch weiter mit anderen Vereinen zusammenrücken. Ein großes Netzwerk soll entstehen, um sich gegenseitig unterstützen zu können. Doch zurück nach Torgau und ins neue Domizil des Vereins. Denn hier springen unter anderem drei rot-weiße Katzen durch einen der Räume. Diese hat der Verein aus der Nähe von Oschatz aufgenommen. „Eigentlich war unsere Aufgabe zuerst nur, vier Hundewelpen aus schlechter Haltung zu holen und ins Tierheim Delitzsch zu fahren“, erinnert sich Kristin Engel. Die ehemalige Vorsitzende des Vereins möchte sich künftig noch mehr um Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit kümmern. „Die Zustände vor Ort waren erschreckend. Ein Welpen saß allein und ohne Tageslicht in einem kleinen Bereich im Stall neben den Ziegen, die anderen im verdreckten Zwinger“, beschreibt sie die Zustände. Bei den Katzen sei es nicht anders gewesen. Diese mussten die Tierschützer erst einmal zwischen den ganzen Müllbergen finden, bevor sie diese in ihre Obhut nehmen konnten. Kurz darauf bekamen alle anderen Tiere vor Ort ihr Ticket in die Freiheit und auch die beiden erwachsenen Hunde wurden vom Torgauer Verein ins Tierheim Delitzsch gebracht. Die Vereine Delitzsch und Torgau arbeiten seit längerem gut zusammen und stehen als gutes Beispiel dafür, warum eine Vernetzung so wertvoll ist. So konnte der Torgauer Verein vier Kitten aus Delitzsch aufnehmen, deren Mutter plötzlich verstarb. Die Kitten werden von Christina Walloschke mit der Flasche gepöppelt.

„Tierschutz ist immer im Wandel. Nicht nur auf politischer Ebene verändert sich vieles. Vor allem mit den geplanten finanziellen Kürzungen sehen wir schweren Zeiten entgegen. In jedem Verein wechseln die Mitglieder und Helfer. Und darauf muss sich immer wieder neu eingestellt werden. Zumal nicht vergessen werden darf, dass das Ehrenamt ja



Tierschutz-Nachwuchs Emilia von der Tierhilfe Torgau half beim Einsatz in der Nähe von Oschatz. Vier Welpen wurden ins Tierheim Delitzsch gebracht.

Fotos: Tierhilfe Torgau

immer auch nur nach der Arbeit stattfinden kann“, so die Vorsitzende, die noch einmal auf die Mithilfe der Bürger hofft, die Fundtiere immer direkt bei der jeweils zuständigen Gemeinde melden müssen. Zudem bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Torgau und hofft, diese noch weiter ausbauen zu können. „Damit wir auch weiterhin, sollte es wirklich zu finanziellen Kürzungen für den Tierschutz kommen, den Gemeinden bei der Unterbringung von Fundtieren unter die Arme greifen können. Vielleicht gelingt uns gemeinsam auch eine Kastrationspflicht für Freigänger Katzen, um der großen Population und dem Leid entgegenzuwirken.“

Wie kann man die Tierhilfe Torgau unterstützen? „Das ist auf den unterschiedlichsten Wegen möglich“, erklärt Kristin Engel: „Zum Beispiel als Pflegestelle für Katzen – im Vereinsheim oder im eigenen Zuhause – und gegebenenfalls auch für Hunde. Hier gibt es jedoch einiges zu beachten. Dann brauchen wir immer Leute, die uns bei Tierschutz-Einsätzen unterstützen oder bei Veranstaltungen einen Stand betreuen. Handwerklich begabte Leute würden uns auch sehr voranbringen. Denn es gibt noch einige Bauarbeiten in Sachen Katzenfreigehege oder Hundezwinger.“ Wer die Tierhilfe Torgau unterstützen möchte, kann sich melden unter [info@tierhilfe-torgau.de](mailto:info@tierhilfe-torgau.de) oder täglich in der Zeit von 15 bis 17 Uhr unter 01520 8275118.

An allen  
Tagen  
Eintritt  
frei!

**PROGRAMM**

*75 Jahre Fußball in der Elbaue*

*Grandes Feste!*

**20.06. bis 22.06.2025**

*Sportfest Weißenig*

**Freitag, 20.06.2025**

09:00 Uhr Sepp-Herberger-Tag  
16:00 Uhr Spendenlauf Grundschule Weißenig  
19:00 Uhr Eröffnung Sportfest  
19:00 Uhr Turnier der Alte Herren Ü32  
21:00 Uhr Musik und Tanz

**Samstag, 21.06.2025**

10:00 Uhr Turnier der F-Junioren  
14:00 Uhr Turnier der D-Junioren  
17:00 Uhr Volleyballturnier (Amateur / Beach)  
21:00 Uhr Musik und Tanz

**Sonntag, 22.06.2025**

10:00 Uhr Turnier der E-Junioren  
10:00 Uhr Turnier der G-Junioren  
15:00 Uhr Punktspiel der 2. Kreisklasse Herren  
SpG Mühlberg II / Fichtenberg /  
Elbaue Torgau II  
gegen SpG Stechau / Schlieben II

**Weitere Highlights:**

- Kinderflohmärkte (Samstag ab 11:00 Uhr)
- Torwand-Schießen, Fußball-Tennis, Hüpfburg

**27.06. bis 29.06.2025**

*Sportfest Mehderitzsch*

**Freitag, 27.06.2025**

19:00 Uhr Blitzturnier A-Junioren  
19:00 Uhr Dartturnier

**Samstag, 28.06.2025**

ab 10:00 Uhr Verkehrswacht  
10 - 14 Uhr Trödelmarkt  
15:00 Uhr Frauenfußballvergleich  
SpG Merkwitz/Luppa  
gegen 1. FC Magdeburg  
Traditionstreffen der  
ehem. Damenspielerinnen  
Blitzturnier Herren

15:00 Uhr

17:30 Uhr

**Sonntag, 29.06.2025**

09:30 Uhr 3. Integrativer Elbaue-  
Freizeit-Fußball-Cup  
auf Kleinfeld mit  
12 Mannschaften

*Wir freuen uns auf euch!*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## 43. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik

Vom 15. bis 22. Juni erwartet die Besucher ein hochkarätiges Musikprogramm

Sie ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des kulturellen Kalenders in Torgau – die Festwoche der Kirchenmusik. Zum 43. Mal lädt die Kirchengemeinde in diesem Jahr im Zeitraum vom 15. bis 22. Juni zu dieser ein. Zur Eröffnung am 15. Juni um 14 Uhr erwartet die Gäste ein Konzert für Erwachsene und Kinder in der Stadtkirche St. Marien. Der Titel des Konzerts lautet „Comissario Vivaldi und der Schatten der Lagune“. An diesem wirken die Johann-Walter-Kantorei und der Kinderchor, das Johann-Walter-Ensemble und das Familienorchester, die Solistinnen Carmen Boatella und Marie-Luise Dreßen, das Dagada-Theater Torgau und das Knall-Theater sowie Kantorin Christiane Bräutigam mit.

Vor dem Konzert steht eine Familienaktion der Evangelischen Kirchengemeinde und des Kulturbetriebs Schloss Hartenfels im Veranstaltungsplan. Von 11 bis 12.30 Uhr am besagten Tag werden Familienführungen durch Schloss Hartenfels angeboten und eine gibt einen Workshop zum Basteln von Masken (5 Euro/Person). Jedes Kind, das eine Maske gebastelt hat, erhält eine Freikarte für eine Begleitperson für das Familienkonzert. Anmeldungen erfolgen bitte über [www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen](http://www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen); [info@schloss-hartenfels.de](mailto:info@schloss-hartenfels.de) oder telefonisch über die 03421 7581054. Nach dem Eröffnungskonzert können die Besucher noch einen Abstecher in den Apothekergarten einplanen. Hier erwarten sie ein Kuchenbasar und viele interessante Informationen zu Kentmanns Kräuterbuch.

Damit ist am Eröffnungstag zur Festwoche der Kirchenmusik aber immer noch nicht Schluss. Ab 17 Uhr startet eine Filmvorführung in der Kulturbastion. Im Beisein von Regisseurin Anna Schmidt erleben die Besucher hier den Film „Living Bach“, eine Dokumentation über die Liebe zu Bachs Musik auf sechs Kontinenten. Um sich auf diesen Film richtig einzustimmen, lädt die Kirchengemeinde bereits um 16.45 Uhr zum gemeinsamen Singen open air vor dem KAP. Angestimmt wird hier der Bach Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“.



### Konzerttermine in der Festwoche der Kirchenmusik:

**Sonntag, 15.6. – 14 Uhr – Stadtkirche St. Marien**  
**Familienkonzert:**  
 „Comissario Vivaldi und der Schatten der Lagune“

**Montag, 16.6. – 15 Uhr – Schlosskirche und Stadtkirche St. Marien**  
**Orgel-Wandelkonzert**  
 Christiane Bräutigam Werke von Sweelinck, Bach, Vivaldi und Medelssohn erklingen.

**Mittwoch, 18.6. – 19.30 Uhr – Schlosskirche**  
**Liederabend** „What´s old is new is ever ever told“  
 Lieder von Björk, Bach, Purcell dargeboten von Viola Bach (Sopran) und Elina Albach (Cembalo)

**Freitag, 20.6. – 20 Uhr – Stadtkirche St. Marien**  
**32. Torgauer Orgelnacht**  
 Rachmanninov 2. Klavierkonzert mit Alexander Meinel (Klavier), William Peart (Orgel), dem Duo Pascal und Markus Kaufmann (Orgel und Klavier) sowie der Cello-Klasse von Ina Bär

**Sonntag, 22.6. – 17 Uhr (GP 14 Uhr) - Stadtkirche St. Marien**  
**Abschlusskonzert: „Frau Musica, die Meisterin“**  
 A Cappella-Programm mit Bach-Motetten mit der Johann-Walter-Kantorei und dem Ensemble emBRASSment Leipzig

## Großer Tag des Mädchenfußballs in Torgau

only\_girlZ laden am 7. Juni 2025 zum ins Hartenfelsstadion Turnier

Der SC Hartenfels Torgau 04 richtet ein echtes Highlight im Kalender des Jugendfußballs aus: den Tag des Mädchenfußballs! Am 7. Juni von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich die Sportanlage im Hartenfelsstadion in eine energiegeladene Bühne für packende Spiele, Teamgeist und große Fußballleidenschaft.

Im Mittelpunkt steht ein spannendes Turnier für zwei Altersklassen, bei dem fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren zeigen, was in ihnen steckt. Erwartet werden Mannschaften aus nah und fern: Von Chemnitz, Zwickau und Berlin über Magdeburg, Halle, Golßen, Jessen, Wittenberg, Kemberg und Deube bis hin zu Großsteinberg und Wünsdorf – der Tag versammelt talentierte Spielerinnen aus ganz Mitteldeutschland.

Und natürlich ist auch unsere Heimmannschaft mit dabei: die only\_girlZ aus Torgau, die sich auf lautstarke Unterstützung ihres Publikums freuen.

Dieser Tag ist weit mehr als „nur“ ein Turnier. Alle Mädchen zwischen 7 und 16 Jah-



ren, die Interesse am Fußball haben, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, reinzuschmecken und vielleicht sogar den ersten Schritt in ein neues sportliches Abenteuer zu wagen. Trainerinnen und Trainer stehen bereit, Fragen zu beantworten und erste Kontakte zu knüpfen.

Denn Mädchenfußball ist mehr als ein Spiel – er steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt, Leistung, Zielstrebigkeit, Integration, Freude und Ehrgeiz. Hier wachsen nicht nur sportliche Talente, sondern auch Freundschaften, Selbstvertrauen und Teamspirit. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt: Essen, Getränke und gute Laune warten auf alle Besucherinnen und Besucher.

Also: Kommt vorbei, jubelt, feiert, trifft Freunde und erlebt mit uns einen unvergesslichen Tag – mit den only\_girlZ des SC Hartenfels Torgau 04!

Wir sehen uns am 07. Juni – beim Tag des Mädchenfußballs in Torgau!

*Tilo Reinhardt/SC Hartenfels Torgau*

# Torgauer Karl-Lukas Nowack in der Kategorie „Frischer Wind“ geehrt

Vier Ehrenamtliche erhielten Nordsächsische Mühlenpreise 2025



*Olaf Klose (Vorstandsmitglied der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig), Katrin Wittig (LVZ), Karin Nadler, Hannelore Krausch, Christine Jäger (stellvertretend für die verhinderte Diana Apitzsch), Karl-Lukas Nowack und Landrat Kai Emanuel (von links) nach den Preisübergaben auf der Bühne des Bürgerhauses Eilenburg.*

*Foto: LRA/Stöber*

Im Bürgerhaus Eilenburg sind am 25. April die diesjährigen Mühlenpreise vergeben worden. Der Landkreis Nordsachsen, die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig sowie die Leipziger Volkszeitung zeichneten damit Ehrenamtliche für herausragendes Engagement aus. Die Ehrungen erhielten der Torgauer Karl-Lukas Nowack in der Kategorie Frischer Wind, Karin Nadler aus Schenkenberg in der Kategorie KulturLandschaft, Diana Apitzsch aus Bad Düben in der Kategorie Sport sowie Hannelore Krausch aus Delitzsch in der Kategorie Soziales. Preisträger aus den Vorjahren übernehmen die Würdigung ihrer Nachfolger. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Eilenburg. Vergeben wird der Mühlenpreis seit 1999. Inklusiv der aktuellen Ehrungen sind seither 109 Ehrenamtliche damit ausgezeichnet worden. In diesem Jahr standen 39 Vor-

schläge zur Auswahl. Jeder Gewinner erhält neben der Urkunde eine handgefertigte, nur für diesen Zweck hergestellte Wanduhr sowie 500 Euro.

Die Symbolik der Mühle sei offenkundig, so Landrat Kai Emanuel in seiner Festansprache. Mühlen seien in Nordsachsen allgegenwärtig, würden für Heimat und Beständigkeit stehen. „So vielfältig die Welt der Mühlen ist, so vielgestaltig ist das Ehrenamt. Es gibt Trainer, Übungsleiterinnen, Vorstände, Betreuer, Kursleiter, Feuerwehrfrauen, Kassenwarte in Sport-, Kultur- und Heimatvereinen, in Kunstgruppen oder Gemeinschaften zur Dorfschönerrung. So, wie Mühlen die Kraft der Elemente aufnehmen, um nützliche Energie zu erzeugen – so nutzen diese Ehrenamtlichen die Kraft ihres Engagements, um unsere Gemeinschaft positiv anzustoßen.“

## Bibliothek

# „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste“

Drei außergewöhnliche Frauen der Schreibunft stellen Manfred Boes und Julia Sachse gemeinsam am 20. Juni 2025 um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Torgau vor.



Die österreichische Schriftstellerin, **Elsa Asinejeff** (1867-1941), die neue Scheherazade schrieb die Tagebuchblätter einer Emanzipierten. Sie war die Muse des deutschen Malers Max Klinger und erlebte ein ähnliches Schicksal wie die Bildhauerin Camille Claudel.

**Simone de Beauvoir** (1908-1986) ist eine Ikone des Feminismus, Philosophin und Lebenspartnerin von Jean-Paul Sartre. Ihr Buch „Das andere Geschlecht“ ist ein Meilenstein in der feministischen Literatur.



Und da ist ein 18jähriges Mädchen, eine Jüdin, **Selma Meerbaum**, die 1942 in einem Zwangsarbeitslager stirbt. Ihre 57 Gedichte tauchen 38 Jahre später in Israel auf und gehen in Druck. Sie gehören heute zur Weltliteratur.



Die stilistische Ausrichtung dieser Damen umfasst den Expressionismus, der die Verkürzung der Sprache vertritt, den Existenzialismus, der eine freiheitliche Weltanschauung favorisiert und den Impressionismus, der die persönliche Beurteilung von Gefühlen beinhaltet.

Und wie alt ist das geschriebene Wort? Das älteste Gedicht ist ein „Liebeslied einer Frau aus Schusuena“ aus dem dritten Jahrtausend v. Chr. in Mesopotamien. Der älteste philosophische Text ist von den Griechen „Thales von Milet“ 624-544 v. Chr. überliefert und das älteste noch erhaltene gedruckte Buch ist das „Diamant-Sutra“ aus China von 868.

## Rückblick

# Elbe Day 2025 – Ein Wochenende voller Erinnerungen, Begegnungen und Emotionen



Groß war das Interesse an der Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der historischen Begegnung in Torgau an der Elbe.

Fotos: Stadt Torgau/E. Jack

Am 25. April 2025 erinnerte die Stadt Torgau mit einer feierlichen Gedenkveranstaltung an den 80. Jahrestag der historischen Begegnung amerikanischer und sowjetischer Soldaten an der Elbe. Vor 80 Jahren, am 25. April 1945, reichten sich auf der zerstörten Elbbrücke in Torgau Soldaten beider Armeen die Hand – ein Symbol der Hoffnung und des nahenden Friedens, das um die Welt ging.

Mit einer bewegenden Zeremonie am Fahnenmonument begann der Tag der Erinnerung. Im Anschluss folgte die zentrale Gedenkveranstaltung, bei der Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die Bedeutung dieses historischen Augenblicks würdigten. Reden hielten Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Regionalbischof Dr. Dr. h.c. Johann Schneider sowie Dr. Markus Pieper, Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In eindringlichen Worten erklärte Oberbürgermeister Henrik Simon: „Dieses Gedenken heute ist mehr als ein Blick zurück – es ist ein bewusster Akt der Verantwortung. Nie



Brücken verbinden: Volker Thehos (r.), Beigeordneter der Stadt Remagen, übergibt Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon ein Original-Steinchen der berühmten Brücke von Remagen.

wieder Krieg, nie wieder Diktatur, nie wieder Unmenschlichkeit – das ist die Botschaft, die von Torgau ausgeht und die wir heute erneut bekräftigen. Wir Torgauer wissen um die besondere Rolle unserer Stadt. Wir nehmen diese Verantwortung an – und wir leben sie.“ Nach der feierlichen Kranzniederlegung durch Vertreter aus Politik, Kirche, Vereinen und Institutionen wurde mit großer Vorfreude das Elbe-Day-Festwochenende eröffnet.

Zum Auftakt am Freitagabend spielten die Torgauer Synkopemuffel auf und sorgten mit ihren schwungvollen Melodien für beste Stimmung – ein Vorgeschmack auf die musikalischen Highlights der kommenden Tage. Zuvor hatten Oberbürgermeister Henrik Simon und Moderatorin Maria Höft das Fest feierlich eröffnet. Besonders bewegt waren die Berichte von Gästen aus Remagen, die ihre ganz



Die Torgauer Synkopemuffel eröffneten den musikalischen Reigen zum diesjährigen Elbe Day.



Höhepunkt am Samstagabend: das musikinszenierte Laserfeuerwerk.  
Foto: K. Hänzka



Am Sonntagmorgen gab es einen großen Festgottesdienst auf der Bühne am Pestalozziweg.

persönliche Begegnungs- und Befreiungsgeschichte vom 7. März 1945 schilderten – ein Moment, der eindrücklich zeigte, wie viele kleine Geschichten das große Bild von Freiheit und Frieden prägen.

Am Samstag verwandelte sich das Festgelände am Pestalozziweg in einen lebendigen Ort der Begegnung: In Scharen strömten Besucherinnen und Besucher herbei, um die zahlreichen Angebote zu erleben. Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentierten sich viele Vereine der Region mit liebevollen Mitmachaktionen, während auf der Bühne ein abwechslungsreiches musikalisches Programm für beste Unterhaltung sorgte. Auch das Pflanzzelt des Fördervereins der Landesgartenschau öffnete seine Pforten und zeigte botanische Schätze aus aller Welt. Im Lesezelt lud das Team der Stadtbibliothek große und kleine Gäste ein, mehrsprachige Geschichten zu entdecken und neue Welten kennenzulernen.

Am Abend wurde die Stimmung noch einmal besonders feierlich: Um 21 Uhr startete der traditionelle Lampionumzug und ließ Torgau in einem zauberhaften Lichtermeer erstrahlen. Den krönenden Abschluss bildete um 21.30 Uhr das musikszenierte Laser-Feuerwerk, das mit Unterstützung



Das Festgelände war am gesamten Wochenende – hier am Sonntagmorgen beim Flohmarkt – gut besucht.

Zahlreiche Kränze und Gebinde zeugten nach der Gedenkveranstaltung vom Bewusstsein der Verantwortung.

der Torgauer Wassersportler eindrucksvoll über der Elbe in Szene gesetzt wurde – ein glanzvolles Spektakel, das vom Publikum mit langanhaltendem Applaus gefeiert wurde. Am Sonntag klang das Festwochenende besinnlich und zugleich beschwingt aus: Nach dem Festgottesdienst füllten Jazz- und Dixielandklänge die Luft, während das Pflanzzelt erneut zum Staunen einlud und die Kulturbastion auf dem Festplatz mit einem großen Flohmarkt begeisterte.



Der LAGA-Förderverein bespielte ein Zelt unter dem Titel „Internationale Pflanzenfreunde für Frieden“.

**Der Elbe Day 2025 in Torgau war mehr als eine Feier – er war ein Bekenntnis zur Erinnerung, ein lebendiges Zeichen für Frieden, für die Kraft der Begegnung und für eine gemeinsame Zukunft. Möge der Geist von Torgau, der vor 80 Jahren Hoffnung schenkte, auch heute unsere Herzen bewegen und leiten.**

**Vielen Dank unseren Sponsoren und Unterstützern, ohne die das Festwochenende in dieser Form nicht möglich gewesen wäre:**



# Wer war eigentlich dieser Joe Polowsky?

Dr. Uwe Niedersen hielt zum Elbe Day eine Rede am Grab des Amerikaners in Torgau



Dr. Uwe Niedersen besucht gemeinsam mit Oberbürgermeister Henrik Simon und Polowsky-Sohn Joseph Wolff das Grab von Joe Polowsky.  
Foto: Förderverein Europa Begegnungen

Der Soldat Joseph Polowsky gehörte der Albert Kotzebue Militär Patrouille an, die in Strehla/Lorenzkirch an der Elbe am 25. April 1945 um die Mittagszeit als Erste auf sowjetische Truppen stieß. Die Elbe überquerend und das Ostufer in Lorenzkirch erreichend, stand die amerikanische Patrouille plötzlich in einem Leichenfeld. Hunderte deutsche Zivilisten waren durch sowjetische Artillerie dahingestreckt worden. Joseph Polowsky sah unmittelbar vor sich ein kleines totes Mädchen. Sie hatte noch ihre Puppe im Arm. Das daniederliegende Mädchen mit der Puppe war für ihn das Schlüsselerlebnis seines weiteren Lebens.

Wir wollen aber vorerst noch nicht erzählen, wie Polowsky sein Leben nach dem erschütternden Erlebnis gestaltete. Vielmehr haben wir zunächst doch danach zu fragen, aus welchem Milieu der junge amerikanische Soldat kam, welche innere Verfasstheit gab es damals bei ihm, wenn das tote Mädchen mit der Puppe ihn so tief und grundsätzlich erschütterte.

Joseph Polowsky entstammte einer aus Osteuropa kommenden jüdischen Einwandererfamilie. Er studierte an der Universität Chicago Biologie, Philosophie und Politologie. Im Chicagoer Humboldt-Park, auf einer Holz-Bank, diskutierte er damals mit anderen interessierten, aufgeweckten jungen Leuten wie man die Welt verbessern könnte. Die aktuelle Welt-politik, auch Werke von Philosophen und Literaten wurden da behandelt. Joseph Polowsky versuchte sich schon als Student an seinem Lebenswerk „Principia“. Auf dem Stein hier am Grab in Torgau ist zu lesen: Joseph Polowsky, Autor der „Principia“. Er hatte das testamentarisch so verfügt.

Worum geht es eigentlich in der unveröffentlichten, der Nachwelt völlig unbekannt gebliebenen Schrift „Principia“, aber für Polowsky ein offenbar doch wichtiges Werk? Nun, sagen wir etwas dazu: Polowsky studierte ja im Hauptfach Biologie (Botanik). Die erfolgreichen Überlebensstrategien in der Natur, eben diese funktionierenden Prinzipien alles Lebenden überträgt er auf die menschliche Gesellschaft und gelangte zu einer umfassenden Friedensidee. Das waren Aussagen, welche er „Principia“ nannte. Gemeint sind Prinzipien, die der Menschheit zu einem ewigen Frieden verhelfen sollten. Das kleine unschuldige tote Mädchen mit der Puppe war das Gegenteil von dem, was das humanistische Denken des Soldaten Polowsky vom ewigen Frieden der Völker zum Inhalt hatte. Deshalb seine innere tiefe Erschütterung angesichts des Leichenfeldes von Lorenzkirch, am 25. April 1945, also

vor 80 Jahren. Unmittelbar dort an der Elbe organisierte er zusammen mit sowjetischen Kämpfern einen Schwur „The Oath of the Elbe“, der besagte, nach dem Krieg, ob Sowjet oder Amerikaner, alles dafür zu tun, dass derartige völkervernichtende Kriege sich nicht wiederholen mögen.

Es kam bekanntlich anders. Der Eiserne Vorhang trennte die Systeme, der Kalte Krieg zwischen Ost und West nahm seinen mitunter zynischen Verlauf. Dennoch, als einfacher kleiner Mann begann Joseph Polowsky seinen Feldzug für den Frieden. Er mischte sich gesucht in die große Weltpolitik ein. Diese Diplomatie „von unten“ nannte er „citizen diplomacy“. Und den Weltfrieden fordernden und so ausgerichteten Elbe-Schwur der einstigen Front-Soldaten bezeichnete Polowsky fortan als den völkerverbindenden „Geist von Torgau“. Mit anderen amerikanischen Veteranen reiste er in die Sowjetunion, traf dort Chruschtschow. Joseph Polowsky war in Israel. Zweimal, 1960 und 1961, besuchte er auch Torgau. Seine Idee war, dass die UNO den 25. April zum „World Peace Day“ (Tag des Weltfriedens) erklären solle. Aber diese, wie fast alle seine Aktionen, blieben letztlich unbeachtet.

Ein wirklicher Erfolg sollte seine Beerdigung hier in Torgau werden. Am 18. Oktober 1983 starb Joseph Polowsky in Chicago an Darmkrebs; am 26. November 1983 wurde er kirchlich und mit militärischen Ehren hier auf dem Friedhof beigesetzt. Die Beerdigung in Torgau wurde als Geniestreich des „kleinen Mannes“ bezeichnet. Warum „Geniestreich“? Ost und West, Freund und Feind gaben damals Joseph Polowsky friedvoll die Ehre; an dessen Grab stehend ihm gemeinsam das letzte Geleit. Politisch Gegensätzliches hatte Joseph Polowsky an seinem Grab vereint. Das war ja immer sein Wunsch. Damit war ein weiteres Denkmal der Begegnung in Torgau entstanden.

Joseph Polowskys „Geist von Torgau“ hatte auch in unserer Stadt seinen Einzug gehalten. Die Begegnungssoldaten Alexander Silwaschko (Rote Armee) und Bill Robertson (US-Army) wurden Ehrenbürger Torgaus. Das hiesige Johann-Walter-Gymnasium unterhält freundschaftliche Beziehungen mit Höheren Schulen in Delaware/USA. Unser Verein Europa Begegnungen e.V. veranstaltete nach der Deutschen Einheit den bis heute weiter würdevoll begangenen Elbe Day. Wir, Bürger von Torgau, sagen uns, am Kriegsende kamen die Soldaten mit ihren Gewehren, mit Kriegsgerät an den Fluss Elbe. Heute sind sie zurück gekommen mit Banjo, Saxophon, mit Posaunen, mit Trompeten und jazen alle gemeinsam für den Friedenstraum des Joseph Polowsky. **Dr. Uwe Niedersen**

## Kurzinfo

### Melpitzer laden zum Schützen- und Dorffest

Zum 36. Mal feiern die Melpitzer an diesem Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 gemeinsam mit hoffentlich zahlreichen Gästen ihr Schützen- und Dorffest. Die Schützengilde Melpitz 1813 e.V. und der Ortschaftsrat haben auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement ein vielfältiges und traditionsreiches Fest auf die Beine gestellt. Ein ganz besonderes Highlight erwartet die Gäste mit der eindrucksvollen Darstellung der Melpitzer Geschichte von 1813 (Sa., 12 Uhr), liebevoll in Szene gesetzt von historischen Vereinen – ein lebendiger Blick in unsere Vergangenheit, der zeigt, wie tief die Wurzeln dieser Dorfgemeinschaft reichen. Auch der traditionelle Festumzug (Sa., 13 Uhr), der bunte Treckerkorso (So., 10 Uhr) und nicht zuletzt das 20-jährige Jubiläum des beliebten Dackelrennens (So., 13.30 Uhr) machen dieses Fest zu einem einzigartigen Erlebnis für Jung und Alt.

## Bibliothek

# Buchsommer 2025 startet am 19. Juni!

Stadtbibliothek Torgau besorgt extra 100 ganz neue Bücher



Seid dabei und taucht ein in spannende Leseabenteuer! Entdeckt neue Welten, spannende Geschichten und tolle Bücher – Macht mit beim Buchsommer in der Stadtbibliothek Torgau.

Unter dem Motto „HEISSE TAGE – COOLE BÜCHER!“ haben Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse die Gelegenheit, über 100 brandneue Bücher zu entdecken, die extra für diese Aktion gekauft wurden. Dabei reicht das Angebot von Fantasy über spannende Krimis bis hin zu lustigen Comicromanen sowie Erzählungen über Liebe und Freundschaft. Die Teilnahme ist unkompliziert, kostenlos und benötigt keinen regulären Bibliotheksausweis. Kommt einfach vorbei, meldet euch an, stöbert im Buchsommerregal und leiht eure Lieblingsbücher aus! Für jedes gelesene Buch gibt es bei der Rückgabe einen Stempel im persönlichen Leseloglebuch. Wer bis zum Ende der Sommerferien mindestens drei Bücher gelesen hat, erhält eine Urkunde und wird zur Abschlussparty eingeladen.

Auch in diesem Jahr ist der Buchsommer-Leserpreis wieder Teil der Ferien-Lese-Aktion. Alle Teilnehmenden können on-

line für ihren Favoriten aus fünf nominierten deutschsprachigen Jugendbüchern abstimmen.

Ab Donnerstag, dem 19. Juni, können die Buchsommerbücher während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Anmeldeformulare sind im Vorfeld in den Schulen erhältlich und liegen auch in der Bibliothek aus. Eine Anmeldung ist während der gesamten Laufzeit des Buchsommers möglich. Das Projekt endet nach den Sommerferien.

Der Buchsommer Sachsen ist ein Projekt des Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**BUCHSOMMER  
SACHSEN**

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
KULTUR UND TOURISMUS



## Vereine und Verbände

# Volkssolidarität feiert 80jähriges Bestehen

Regionalverband Torgau-Oschatz lädt  
zum großen Sommerfest am 28. Juni

Im Jahr 2025 feiern wir den 80. Jahrestag der Gründung der VOLKSSOLIDARITÄT. Höhepunkt bildet unser Sommerfest am 28. Juni 2025 von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Seniorenheimes Martin-Luther-Ring 15 mit "Sylvia & Laurent" und der "Rolandstädter Blasmusik Belgern" ein. Die Kinder der Kita Käthe Kollwitz sind ebenfalls mit einem kleinen Auftritt dabei! Die Bastion 7 - Kleine Feldstraße 7 - öffnet für alle ihre Türen und bietet ein buntes Familienprogramm mit Graffitiworkshop, Kinderschminken, Kreativen Mitmachangeboten sowie einen Stelzenwalkact an.

Zudem wird in der Bastion 7 eine Ausstellung zu "80 Jahren Volkssolidarität" präsentiert. Deutschland war 1945 geprägt von Zerstörung, Elend und Not. Der gemeinsame Wille, diese Not zu überwinden, stärkte das deutsche Volk. Aus dem Gedanken heraus, solidarisch zusammenzustehen, entstand die Volkssolidarität. In vielen Städten und Dörfern gründete man Hilfswerke und Aktionsbündnisse zur Überwindung der sozialen und humanitären Not. Der 17. Oktober 1945 gilt als Gründungstag der Volkssolidarität. An diesem Tag wurde der Aufruf „Volkssolidarität gegen Wintersnot!“ gemeinsam von SPD, KPD, CDU, LDPD, der evangelischen und der katholischen Kirche sowie vom Landesausschuss des Freien Deutschen Gewerkschaftsbunds in Dresden unterzeichnet und am 19. Oktober 1945 in der Sächsischen Volkszeitung veröffentlicht.

Das Team der Volkssolidarität freut sich auf Ihren Besuch! Speisen und Getränke gibt es auch! Der Eintritt ist frei.

**Sommerfest der  
VOLKSSOLIDARITÄT**  
28. Juni 2025 | 14 bis 18 Uhr  
auf dem Gelände der Volkssolidarität  
Martin-Luther-Ring 15 | Kleine Feldstraße 7

**Freier Eintritt!**

**Rolandstädter  
Blasmusik Belgern**

**Stelzenwalkact**

**Tanz und Musik  
mit der KITA  
Käthe Kollwitz**

**Bastion 7:  
Ausstellung 80 Jahre Volkssolidarität  
Spielstraße, Kinderschminken, Vereins-  
meile, Graffitiworkshop u.v.m.**

**Wir feiern 80 Jahre Volkssolidarität!**

Weitere Informationen unter [www.vs-torgau.de/](http://www.vs-torgau.de/)

## Portrait:

# Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Torgau e. V.



Das Team des Kinderschutzbundes in Torgau.

Foto: Kinderschutzbund

In der Aprilausgabe unserer Torgauer Stadtzeitung haben wir Sie über unterschiedliche präventive Unterstützungs- und Beratungsangebote für Kinder, Familien und Jugendliche informiert. Und genau die möchten wir Ihnen in den kommenden Ausgaben ausführlicher vorstellen. Heute erfahren Sie an dieser Stelle mehr über die wertvolle Arbeit des Deutschen Kinderschutzbund Regionalverband Torgau e. V. Letzterer besteht bereits seit dem 25. Januar 1994. Seither setzen sich seine Mitarbeiter für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen sowie für ein gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein.

„Wir unterstützen eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Durch vielfältige praktische Angebote wollen wir eine lebensfrohe Zukunft für unsere Kinder gestalten. Der Verein ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und beschäftigt derzeit 22 Schulbegleiter, die hilfebedürftige Kinder in verschiedenen Schulformen im Landkreis Nordsachsen während des Unterrichts unterstützen. Zudem bieten wir seit einigen Jahren Förderunterricht in Einzel- oder Kleingruppenstunden für ausgewählte Unterrichtsfächer und Klassenstufen an. Der Unterricht wird von erfahrenen Lehrenden durchgeführt und beinhaltet bei Bedarf auch eine Prüfungsvorbereitung für die entsprechenden Schulabschlussprüfungen.“

Unser Verein ist auch in den Ferien aktiv und bietet zweimal im Jahr von Montag bis Freitag ein Feriencamp an. Rund 20 Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahre nutzen in dem Rahmen in den Winter- und Sommerferien die Bastel- und Spielange-

boten, Ausflüge und vielen Aktivitäten in der Natur. Dazu gestalten unsere Mitarbeitenden in der ersten Woche der Sommerferien in verschiedenen Einrichtungen bzw. Ferienhorten Bastelangebote. Die Kindergruppe in der Größe von 15 bis 35 Kindern pro Einrichtung können sich hier kreativ auf unterschiedliche Weise entfalten. In diesem Jahr sollen kleine Nistkästen gebaut werden. Melden Sie sich gern mit Ihrer Hortgruppe bei uns an. Kontakt: 0179 4154078.

Der Kinderschutzbund Torgau ist seit Jahren ein fester Bestandteil bei den Festen und Events in Torgau, Oschatz und Umgebung. Vor allem zum Elbeday Torgau, zur Kinderparty am Strandbad Torgau und zum Weihnachtsmarkt in Torgau Nordwest sind wir immer mit einer Bastelstrecke, Glücksrad oder anderen Angeboten zu finden.

Seit dem 1. Februar 2020 ist der Verein Träger für zwei Projekte zum Schutz bei häuslicher Gewalt und Stalking. Die Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Nordsachsen hat das Hauptziel, den von häuslicher Gewalt betroffenen Menschen die erforderliche Beratung und Hilfe anzubieten, um künftig ein gewaltfreies Leben führen zu können. Diese Beratung steht Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und nicht binäre Personen als kostenfreies Angebot auf Wunsch auch vertraulich und anonym zur Verfügung. Kontakt: 015561 015672.

In unseren Schutzwohnungen können Frauen mit oder ohne Kinder nach Erfahrung mit häuslicher Gewalt oder Stalking übergangsweise einen sicheren Ort finden. Unsere Fachkräfte unterstützen die Frauen bei allen lebenspraktischen Herausforderungen und Aufgaben, um anschließend im eigenen Wohnraum wieder ein sicheres, selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben führen zu können. 24-h-Notfallnummer: 0152 23689437; Kontakt: 0179 4136518

Seit 2024 führen wir am Tag der gewaltfreien Erziehung, dem 30. April, das Präventionsprojekts „Helfende Hände“ für Kita-, Hortgruppen und Grundschulklassen durch. Die Kinder sollen in den einzelnen Stationen spielerisch und auf humorvolle Weise lernen können, was es für Gefühle gibt, woran sie welche Gefühle erkennen, wann, wo und wie sie sich in schwierigen Situationen Hilfe suchen müssen. All diese lebenspraktischen Inhalte können Kinder unterstützen, sich zu schützen. Sie lernen sich zu behaupten, „Geheimnisse“ zu offenbaren und dass sie ein Recht haben, gewaltfrei aufzuwachsen.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen und engagierten Mitgliedern für Vereinsaktivitäten und im Vorstand. Kontaktieren Sie uns dazu oder bezüglich unserer anderen Angebote gern unter:

Der Kinderschutzbund Regionalverband Torgau e.V.  
Dommitzscher Straße 7, 04860 Torgau

Tel.: 03421 7629045

E-Mail: [kinderschutzbund-torgau@web.de](mailto:kinderschutzbund-torgau@web.de)

Homepage: [www.kinderschutzbund-torgau.de](http://www.kinderschutzbund-torgau.de)



Der Kinderschutzbund  
Regionalverband Torgau



Das Maßstabwerk wird mit finanzieller Unterstützung auf der Grundlage des vom Sachsischen Landtag bewilligten Förderplans.



# Ein Garten im Haus der Nonnen – Alleinstellungsmerkmal für Torgau

Ergebnisse einer ganz besonderen Restaurierung sind im Stadtmuseum zu bewundern



Der Nonnengarten in seinem wunderschönen Ausmaß.

Als 1523 Kurfürst Friedrich der Weise das Haus der Nonnen vom Kloster Nimbschen in der Burggasse erwarb, um es als kurfürstliche Kanzlei zu nutzen, war dies das Ende eines uralten klösterlichen Wirtschaftshofes. Das Zisterzienserinnenkloster Marienthron war 1243 in Torgau von Markgraf Heinrich dem Erlauchten gegründet und sehr reich ausgestattet worden. Frühzeitig wurde es nach Grimma und dann nach Nimbschen verlegt.

Zur ursprünglichen Ausstattung wird der Klosterhof, in bevorzugter Lage zwischen Marienkirche und dem Schloss gelegen, gehört haben. Bereits vor dem Erwerb des stattlichen Hauses durch den Kurfürsten waren Abtrennungen vom Hofgelände erfolgt. Er wird nach dem totalen Stadtbrand 1442 neu errichtet worden sein. Im heutigen Bau des Kanzleihauses und jetzigem Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum, der durch Umbauten des 16. Jahrhunderts geprägt ist, haben sich Keller und das Erdgeschoss der Klosterzeit in großem Umfang erhalten. Dazu gehören die mittelalterliche Hauskapelle mit einem gotischen vierstrahligen Sterngewölbe und die danebenliegende Rundbogentonne im östlichen Hausabschnitt. Die eiserne Tür zu dieser Rundbogentonne aus dem 15. Jahrhundert weist auf eine besondere feuergesicherte Nutzung des Raumes hin.

Seit der Restaurierung des Kanzleigebäudes war im Jahr 2000 eine Ausmalung in Form einer Probeachse bekannt. Nachdem der Torgauer Geschichtsverein die vollständige Finanzierung der gesamten Freilegung und Restaurierung durch Landesmittel und Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz klären konnte, wurde unter Leitung der erfahrenen Diplomrestauratorin Nadja Kühne der „Nonnengarten“ in den Jahren 2020 bis 2023 schrittweise erlebbar. Zur Landesgartenschau sind die Ergebnisse als „ältester Torgauer Garten“ bereits vorgeführt worden.

Im Ergebnis der Restaurierung empfängt den heutigen Betrachter eine fast vollständig erhaltene Ausmalung und führt ihn in eine lange verborgene Zeit vor etwa 550 Jahren, in eine Gartenlaube. Über einer Sockelzone in Vorhang-Malerei erheben sich grüne, in sich verschlingende Blattranken, die Blüten und Früchte tragen. Vögel und wilde Männer beleben das Rankenwerk. Derartige phantasievolle Malerei mag im Mittelalter häufig gewesen sein, ist aber nur selten erhalten und in ihrer Vollständigkeit für Sachsen in Torgau einmalig, auch wenn wir nicht wissen, wie der Raum zur Klosterzeit genutzt worden ist. Es ist zudem ein Glücksfall, dass dieses Kunstwerk in den Mauern des Museums erlebt werden kann und damit der Öffentlichkeit zugänglich ist.

*Dr. Jürgen Herzog, Cornelia König*



Diplomrestauratorin Nadja Kühne legte den „Nonnengarten“ in den Jahren 2020 bis 2023 schrittweise frei und präsentiert stolz ihr Werk.  
Fotos: Stadtmuseum

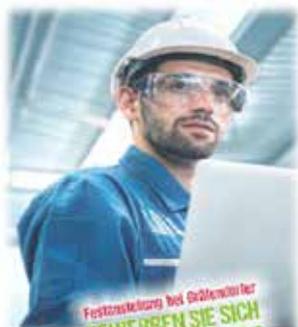
## Samstagöffnung verschoben

Im Juni 2025 öffnet das Bürgerbüro nicht wie geplant am Samstag, dem 7. Juni seine Türen, sondern erst eine Woche später, am Samstag, dem 14. Juni. Wir bitten um Beachtung und danken für das Verständnis.

## City-Nachtlauf startet zum 13. Mal

Am 13. Juni 2025 ruft der Kreissportbund Nordsachsen zur inzwischen 13. Auflage des Torgauer City-Nachtlaufs. Start und Ziel befinden sich auf dem Torgauer Marktplatz. Es gibt eine 1km-Runde für den Schülerlauf und die Firmenstaffel sowie einen 2km-Rundkurs (Hauptläufe) durch die Torgauer Altstadt auf durchweg befestigter und asphaltierter Strecke. Teilnehmer können sich bis zum 10. Juni online anmelden. (<https://my.raceresult.com/325164/registration>). Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis eine Stunde vor Start möglich. Zur Auswahl stehen neben der Firmenstaffel und dem Bambinilauf, die Strecken über einen Kilometer für die Altersklassen U 8 und U10, sowie die zwei, sechs und die zehn Kilometer. Außerdem gehen auch die Walker wieder über sechs Kilometer an den Start.





## ARBEITEN in der LEBENSMITTELINDUSTRIE (m/w/d)

- Mechatroniker
- Elektroniker / Elektroingenieur
- Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik



## FERIENJOB (m/w/d)

Leichte Tätigkeiten für Schüler ab 15 Jahre in der Produktion, der Verpackung sowie Etikettierung.

Du benötigst:

Schulbescheinigung, Gesundheitsausweis (Kostenübernahme ab 2 Wochen) und Steuer-ID & Rentenversicherungsnummer.



☎ Telefon: 034244 58 100  
✉ bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH  
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

**Ticket Galerie**  
LIVE ERLEBEN.

ticketgalerie.de

**Alle Stars.  
Alle Tickets.  
Ein Shop. Deutschlandweit.**



## Ticketgalerie in Torgau

im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr  
Fr.: 8 – 13 Uhr

